

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Ausgabe vom 06.09.2017

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. Des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer: 28442
Artikelbezeichnung: KontraKalk Salztalotten

REACH Registrierungsnummer

Eine Registrierungsnummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Identifizierte Verwendungen: Siedesalztalotten für die Wasserenthärtung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Firma Salzkontor Kurpfalz GmbH, Heidigstr. 1, 76709 Kronau
Telefon 07253 / 95910 100
Telefax 07253 / 95910 110
E-mail: info @ salzkontor.de

Auskunftgebender Bereich: Salzkontor Kurpfalz GmbH, Heidigstr. 1, 76709 Kronau
Telefon 07253 - 95910 100 Fax 07253 - 959 10 110
Notrufnummer 0172 - 639 06 31
E-mail: info @ salzkontor.de

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gemäß Gesetzgebung der Europäischen Union ist dieser Stoff nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff lt GHS.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt

Sicherheitsdatenblatt VO (EG) Nr. 1907/2006

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 8

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salztabletten

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Formel	NaCl	ClNa (Hill)	
CAS.Nr.	7647-14-15	EG-Nummer:	231-598-3
EG-Nr.	231-598-3		
Molare Masse	58,44 g/mol		

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Anmerkungen: Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluft.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken:	Wasser trinken (max. zwei Trinkgläser) bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Erbrechen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel
Für diesen Stoff / diese Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

Weitere Information

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder das Grundwassersystem gelangen lassen

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salztalsetten

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen von Stäuben vermeiden.
Gefahrenzone räumen. Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.
Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.
Mögliche Materialeinschränkungen beachten (Angaben in Abschnitt 7.2 bzw. Abschnitt 10.5)
Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubentwicklung vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweis zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen. Trocken.
Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.
siehe Abschnitt 7

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Sicherheitsdatenblatt VO (EG) Nr. 1907/2006

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 8

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salztalsetten

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille

Handschutz:

Voll- und Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Handschuhdicke: 0,11 mm

Durchdringungszeit: > 480 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril® L (Vollkontakt) KCL Dermatril® L (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Emüfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Atenschutz:

erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert (bei 50g/l H ₂ O, 20 °C)	6 - 9 bei 50g/l 20 °C
Schmelztemperatur:	801 °C
Siedepunkt/Siedebereich	1461 °C bei 1.013 hPa
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Endzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	Keine Information verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Keine Information verfügbar
Dampfdruck:	1,3 hPa bei 865°C
Relative Dampfdichte (20°C)	Keine Information verfügbar
Relative Dichte	2,17 g/cm ³ bei 20° C
Wasserlöslichkeit	358 g/l bei 20°C

Sicherheitsdatenblatt VO (EG) Nr. 1907/2006

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 8

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salztabletten

Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Information verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur	nicht anwendbar
Schüttdichte	ca. 1.140 kg m ³

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Alkalimetalle

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine Angaben vorhanden

10.5 Unverträgliche Materialien

keine Angaben vorhanden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 3.000 mg/kg (RTECS)

Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: > 10.000 mg/kg (RTECS)

Augenreizung

Kaninchen

Ergebnis: leichte Reizung

(IUCLID)

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salztalsetten

Gentoxizität in vitro

Mutagenität (Säugerzellentest): Mikronucleus

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

Ames test

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

CMR-Wirkungen

Karzinogenität:

Zeigte keine kreberzeugende Wirkung im Tierversuch.

Mutagenität:

Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung

Teratogenität:

Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Kein Verdacht auf Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorganotoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorganotoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr

Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Weitere Informationen

Systemische Wirkungen:

Nach Verschlucken großer Mengen:

Übelkeit, Erbrechen

Weitere Angaben:

Bei sachgerechter Handhabung sind keine toxischen Effekte zu erwarten.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12,1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 7.650 mg/l; 96h (IUCLID)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1.000 mg/l, 48 h (IUCLID)

Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Effekte:

Fischtoxizität:

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salzttabletten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit andern Abfällen vermischen.

Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung	96/82/EC
	Rixhtlinie 96/82 trifft nicht zu

Nationale Vorschriften

Lagerklasse	Okt 13
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt VO (EG) Nr. 1907/2006

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 8

Artikelnummer	28442
Artikelbezeichnung	KontraKalk Salzttabletten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Natriumchlorid ist kein Gefahrstoff; es besteht daher keine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines EG-Sicherheitsdatenblattes. Um jedoch dem Informationsbedürfnis unserer Kunden zu entsprechen wurde dieses Sicherheitsdatenblatt erstellt.

Die darin enthaltenen Angaben beschreiben ausschließlich die etwaigen Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen dar.
